VERORDNUNG (EG) Nr. 3058/95 DES RATES

vom 22. Dezember 1995

zur Verlängerung der Verordnungen (EWG) Nr. 3833/90, (EWG) Nr. 3835/90, (EWG) Nr. 3900/91 und (EG) Nr. 2651/95 zur Anwendung allgemeiner Zollpräferenzen für bestimmte landwirtschaftliche Erzeugnisse mit Ursprung in Entwicklungsländern in 1996, und zur Änderung einiger Bestimmungen der Verordnung (EG) Nr. 3282/94

DER RAT DER EUROPÄISCHEN UNION —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft, insbesondere auf Artikel 113,

auf Vorschlag der Kommission,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Die Europäische Gemeinschaft hat im Rahmen der Konferenz über Handel und Entwicklung der Vereinten Nationen (UNCTAD) ein Angebot über die Gewährung von Zollpräferenzen für bestimmte, unter die Kapitel 1 bis 24 des Gemeinsamen Zolltarifs fallende landwirtschaftliche Erzeugnisse mit Ursprung in Entwicklungsländern hinterlegt. Die in diesem Angebot vorgesehene Präferenzbehandlung besteht zum einen für bestimmte, unter die Handelsregelung der Verordnung (EWG) Nr. 3448/93 [1] fallende Erzeugnisse in einer Senkung des festen Teilbetrags der Abgabe, die auf diese Erzeugnisse aufgrund der genannten Verordnung anwendbar ist; sie besteht zum anderen für die unter einen einzigen Zollsatz fallenden Erzeugnisse in einer Senkung dieses Zollsatzes. Die präferentiellen Einfuhren der betreffenden Waren können im allgemeinen ohne mengenmäßige Beschränkungen erfolgen.

Die positive Rolle dieser Regelung bei der Verbesserung des Zugangs der Entwicklungsländer zu den Märkten der Präferenzen gewährenden Länder wurde auf der 9. Tagung des UNCTAD-Sonderausschusses für Präferenzen anerkannt. In diesem Gremium war man sich darüber einig, daß die Ziele des Allgemeinen Präferenzsystems bis Ende 1980 nicht vollständig erreicht sein würden und die Laufzeit deshalb über den ursprünglichen Zeitraum hinaus verlängert werden solle; 1990 hat eine umfassende Überprüfung des genannten Systems begonnen.

Die allgemeinen Zollpräferenzen der Gemeinschaft für gewerbliche Waren sind Gegenstand einer Verordnung mit einer Geltungsdauer von vier Jahren, die auf den von der Gemeinschaft festgelegten Zehnjahresleitlinien basiert. In Anbetracht der Besonderheiten der Umsetzung der Ergebnisse der Uruguay-Runde bei den unter diese Verordnung fallenden Erzeugnissen erscheint es nicht möglich, vor Ende der ersten sechs Monate des Jahres 1996 eine auf den neuen Zehnjahresleitlinien beruhende Verordnung für diese Waren zu erlassen. Daher ist bis zum Inkrafttreten eines neuen Schemas für landwirtschaftliche Erzeugnisse am 1. Juli 1996 vorläufig die bestehende Regelung für sechs Monate zu verlängern, und zwar unter Halbierung der in Artikel 7 und Anhang I der Verordnung (EWG) Nr. 3833/90 [2] vorgesehenen Jahresvolumina.

Den Ländern jedoch, die wirksame Programme zur Bekämpfung der Drogenproduktion und des Drogenhandels eingeleitet haben, muß weiterhin die günstigere Regelung gewährt werden, die ihnen in dem vorausgehenden Schema eingeräumt worden war —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die Bestimmungen der Verordnungen (EWG) Nr. 3833/90, (EWG) Nr. 3835/90 [3], (EWG) Nr. 3900/91 [4], (EG) Nr. 3282/94 [5] und (EG) Nr. 2651/95 [6] zur Anwendung allgemeiner Zollpräferenzen für bestimmte landwirtschaftliche Erzeugnisse mit Ursprung in Entwicklungsländern gelten sinngemäß für die Zeit vom 1. Januar bis zum 30. Juni 1996.

Die Bezugnahme auf bestimmte Daten in den Jahren 1995 und 1996 in den in Absatz 1 genannten Verordnungen sind als Bezugnahmen auf Daten in den Jahren 1996 und 1997 zu verstehen.

Artikel 2

Die festen Beträge in der Verordnung (EWG) Nr. 3833/90 Anhang I Spalte 5 sowie die in Artikel 7 Absätze 2 und 3 derselben Verordnung genannten Beträge werden jeweils um die Hälfte reduziert.

---

[1] ABl. Nr. L 318 vom 20. 12. 1993, S. 18.

[2] ABl. Nr. L 370 vom 31. 12. 1990, S. 86. Verordnung zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 3282/94 (ABl. Nr. L 348 vom 31. 12. 1994, S. 57).

[3] ABl. Nr. L 370 vom 31. 12 1990, S. 126. Verordnung zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 3282/94 (ABl. Nr. L 348 vom 31. 12. 1994, S. 57).

[4] ABl. Nr. L 368 vom 31. 12. 1990, S. 11. Verordnung zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 3282/94 (ABl. Nr. L 348 vom 31. 12. 1994, S. 57).

[5] ABl. Nr. L 348 vom 31. 12. 1994, S. 57. Verordnung geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 2651/95 (ABl. Nr. L 273 vom 16. 11. 1995, S. 1).

[6] ABl. Nr. L 273 vom 16. 11. 1995, S. 1.

Artikel 3

Die Anhänge der Verordnungen (EWG) Nr. 3833/90, (EWG) Nr. 3835/90, (EWG) Nr. 3900/91 und (EG) Nr. 3282/94 sind gemäß dem Anhang der vorliegenden Verordnung zu ändern.

Artikel 4

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1996 in Kraft.

Sie gilt bis zum 30. Juni 1996.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Geschehen zu Brüssel am 22. Dezember 1995.

Im Namen des Rates
Der Präsident
L. ATIENZA SERNA

ANHANG

A. Änderungen der Anhänge der Verordnung (EWG) Nr. 3833/90

Anhang I, Spalte 4, laufende Nummer 50.0015:

— „+ AD S/Z (1)" streichen

Anhang I, Spalte 4, laufende Nummer 50.0025:

— „+ AD S/Z (1)" streichen

Anhang I, Spalte 2, laufende Nummer 50.0030:

— statt: „ex 2101 10 11"

— muß es heißen: „ex 2101 11 11"

Anhang I, Fußnote (1) streichen

Anhang II, Spalte 2, laufende Nummer 52.0053:

— statt: „0207 31
0207 50 10"

— muß es heißen: „0207 34
0207 36 81
0207 36 85"

Anhang II, Spalte 4, laufende Nummer 52.0053:

— „(f)" streichen

Anhang II, Fußnote (f) streichen

Anhang II, Spalte 2, laufende Nummer 52.0090:

— statt: „0208 90 90"

— muß es heißen: „0208 90 60
0208 90 80"

Anhang II, Spalte 2, laufende Nummer 52.0110:

— statt: „0301 91 00"

— muß es heißen: „0301 91 90"

Anhang II, Spalte 2, laufende Nummer 52.0130:

— statt: „0302 11 00"

— muß es heißen: „0302 11 90"

Anhang II, Spalte 2, laufende Nummer 52.0180:

— statt: „0303 21 00"

— muß es heißen: „0303 21 90"

Anhang II, Spalte 2, laufende Nummer 52.0630:

— statt: „0602 99 30
0602 99 45
0602 99 49
0602 99 59
ex 0602 99 70
0602 99 91
ex 0602 99 99"

— muß es heißen: „0602 90 30
0602 90 45
0602 90 49
0602 90 59
ex 0602 90 70
0602 90 91
ex 0602 90 99"

Anhang II, Spalte 2, laufende Nummer 52.0640:

— statt: „ex 0602 99 70
ex 0602 99 99"

— muß es heißen: „ex 0602 90 70
ex 0602 90 99"

Anhang II, Spalte 2, laufende Nummer 52.1020:

— statt: „0804 40 10“

— muß es heißen: „0804 40 20
0804 40 95“

Anhang II, Spalte 2, laufende Nummer 52.1070:

— statt: „ex 0807 10 10“

— muß es heißen: „ex 0807 11 00“

Anhang II, Spalte 2, laufende Nummer 52.1140:

— statt: „0810 90 10“

— muß es heißen: „0810 50 00“

Anhang II, Spalte 3, laufende Nummer 52.1200:

— statt: „0810 90 10“

— muß es heißen: „0810 50 00“

Anhang II, Spalte 3, laufende Nummer 52.1210:

— statt: „0810 90 10“

— muß es heißen: „0810 50 00“

Anhang II, Spalte 3, laufende Nummer 52.1220:

— statt: „0810 90 10“

— muß es heißen: „0810 50 00“

Anhang II, Spalte 3, laufende Nummer 52.1250:

— statt: „0810 90 10“

— muß es heißen: „0810 50 00“

Anhang II, Spalte 2, laufende Nummer 52.1360:

— statt: „0901 40 00“

— muß es heißen: „0901 90 90“

Anhang II, Spalten 2 und 3, laufende Nummer 52.1680:

— einfügen „1302 19 05 Vanille-Oleoresin“

Anhang II, Spalten 1 bis 4:

— laufende Nummern 52.2190 bis 52.2220 streichen

Anhang II, Spalte 2, laufende Nummer 52.2230:

— statt: „1520“

— muß es heißen: „1520 00 00“

Anhang II, Spalte 2, laufende Nummer 52.2300:

— statt: „1602 90 99“

— muß es heißen: „1602 90 41
1602 90 98“

Anhang II, Fußnote der laufenden Nummer 52.2495:

— statt: „MOB“

— muß es heißen: „spezifischer Zusatzzoll“

Anhang II, Spalte 2, laufende Nummer 52.2600:

— einfügen: „1904 20 91
1904 20 95
1904 20 99“

Anhang II, Spalte 2, laufende Nummer 52.2760:

— statt: „ex 2004 90 99
ex 2004 90 99
ex 2004 90 99“

— muß es heißen: „ex 2004 90 98
ex 2004 90 98
ex 2004 90 98“

Anhang II, Spalte 2, laufende Nummer 52.2770:

— statt: „2005 30 00“

— muß es heißen: „2005 90 75“

Anhang II, Spalte 3, laufende Nummer 52.2820:

— statt: „0810 90 10“

— muß es heißen: „0810 50 00“

Anhang II, Spalte 3, laufende Nummer 52.2830:

— statt: „0810 90 10“

— muß es heißen: „0810 50 00“

Anhang II, Spalte 3, laufende Nummer 52.2840:

— statt: „0810 90 10“

— muß es heißen: „0810 50 00“

Anhang II, Spalte 3, laufende Nummer 52.2870:

— statt: „0810 90 10“

— muß es heißen: „0810 50 00“

Anhang II, Spalte 3, laufende Nummer 52.2880:

— statt: „0810 90 10“

— muß es heißen: „0810 50 00“

Anhang II, Spalte 3, laufende Nummer 52.2890:

— statt: „0810 90 10“

— muß es heißen: „0810 50 00“

Anhang II, Spalte 2, laufende Nummer 52.2900:

— statt: „2008 11 91“

— muß es heißen: „2008 11 92
2008 11 94“

Anhang II, Spalte 2, laufende Nummer 52.2920:

— statt: „2008 19 91“

— muß es heißen: „2008 19 51
2008 19 59“

Anhang II, Spalte 3, laufende Nummer 52.3140:

— statt: „0810 90 10“

— muß es heißen: „0810 50 00“

Anhang II, Spalte 3, laufende Nummer 52.3150:

— statt: „0810 90 10“

— muß es heißen: „0810 50 00“

Anhang II, Spalte 3, laufende Nummer 52.3160:

— statt: „0810 90 10“

— muß es heißen: „0810 50 00“

Anhang II, Spalte 3, laufende Nummer 52.3170:

— statt: „0810 90 10“

— muß es heißen: „0810 50 00“

Anhang II, Spalte 3, laufende Nummer 52.3240:

— statt: „0810 90 10“

— muß es heißen: „0810 50 00“

Anhang II, Spalte 3, laufende Nummer 52.3265:

— statt: „0810 90 10“

— muß es heißen: „0810 50 00“

Anhang II, Spalte 3, laufende Nummer 52.3280:

— statt: „0810 90 10“

— muß es heißen: „0810 50 00“

Anhang II, Spalte 3, laufende Nummer 52.3390:

— statt: „0810 90 10“

— muß es heißen: „0810 50 00“

Anhang II, Spalte 3, laufende Nummer 52.3400:

— statt: „0810 90 10“

— muß es heißen: „0810 50 00“

Anhang II, Spalte 2, laufende Nummer 52.3410:

— statt: „ex 2009 80 73
ex 2009 80 79

ex 2009 80 73
ex 2009 80 79
ex 2009 80 71“

— muß es heißen: „2009 80 73
ex 2009 80 79
2009 80 71
ex 2009 80 79“

Anhang II, Spalte 3, laufende Nummer 52.3410:

— statt: „0810 90 10“

— muß es heißen: „0810 50 00“

Anhang II, Spalte 3, laufende Nummer 52.3420:

— statt: „0810 90 10“

— muß es heißen: „0810 50 00“

Anhang II, Spalte 3, laufende Nummer 52.3430:

— statt: „0810 90 10“

— muß es heißen: „0810 50 00“

Anhang II, Spalte 3, laufende Nummer 52.3440:

— statt: „0810 90 10“

— muß es heißen: „0810 50 00“

Anhang II, Spalte 3, laufende Nummer 52.3450:

— statt: „0810 90 10“

— muß es heißen: „0810 50 00“

Anhang II, Spalte 2, laufende Nummer 52.3510:

— statt: „ex 2101 10 11
ex 2101 10 19“

— muß es heißen: „ex 2101 11 11
ex 2101 11 19“

Anhang II, Spalte 2, laufende Nummer 52.3720:

— statt: „ex 2208 90 58“

— muß es heißen: „ex 2208 90 57“

Anhang IV, Spalte 2, laufende Nummer 57.0095:

— statt: „0207 31
0207 50 10“

— muß es heißen: „0207 34
0207 36 81
0207 36 85“

Anhang IV, Spalte 3, laufende Nummer 57.0095:

— „(d)“ streichen

Anhang IV, Fußnote (d) streichen

Anhang IV, Spalte 2, laufende Nummer 57.0120:

— statt: „0210 90 20“

— muß es heißen: „0210 90 21
0210 90 29“

Anhang IV, Spalte 2, laufende Nummer 57.0290:

— statt: „0712 10 00“

— muß es heißen: „0712 90 05“

Anhang IV, Spalten 2 und 3, laufende Nummer 57.0420:

— statt: „0804 40 10 Avocadofrüchte vom 1. Dezember bis 31. Mai“

— muß es heißen: „0804 40 Avocadofrüchte“

Anhang IV, Spalten 1, 2 und 3:

— laufende Nummer 57.0430 streichen

Anhang IV, Spalte 2, laufende Nummer 57.0470:

— statt: „0807 10 10
0807 10 90“

— muß es heißen: „0807 11 00
0807 19 00“

Anhang IV, Spalte 2, laufende Nummer 57.0490:

— statt: „0810 90 10“

— muß es heißen: „0810 50 00“

Anhang IV, Spalten 1, 2 und 3:

— laufende Nummer 57.0770 streichen

Anhang IV, Spalte 2, laufende Nummer 57.0780:

— statt: „1520“

— muß es heißen: „1520 00 00“

Anhang IV, Spalte 2, laufende Nummer 57.0810:

— statt: „1602 90 99“

— muß es heißen: „1602 90 41
1602 90 98“

Anhang IV, Fußnote (1):

— statt: „MOB“

— muß es heißen: „spezifischer Zusatzzoll“

B. **Änderungen des Anhangs der Verordnung (EWG) Nr. 3835/90**

Spalte 2, laufende Nummer 58.0095:

— statt: „0207 31
0207 50 10“

— muß es heißen: „0207 34
0207 36 81
0207 36 85“

Spalte 3, laufende Nummer 58.0095:

— „(d)“ streichen

Fußnote (d) streichen

Spalte 2, laufende Nummer 58.0290:

— statt: „0712 10 00“

— muß es heißen: „0712 90 05“

Spalten 2 und 3, laufende Nummer 58.0420:

— statt: „0804 40 10 Avocadofrüchte, vom 1. Dezember bis 31. Mai“

— muß es heißen: „0804 40 Avocadofrüchte“

Spalten 1, 2 und 3:

— laufende Nummer 58.0430 streichen

Spalte 2, laufende Nummer 58.0470:

— statt: „0807 10 10
0807 10 90“

— muß es heißen: „0807 11 00
0807 19 00“

Spalte 2, laufende Nummer 58.0490:

— statt: „0810 90 10"

— muß es heißen: „0810 50 00"

Spalten 1, 2 und 3:

— laufende Nummer 58.0770 streichen

Spalte 2, laufende Nummer 58.0780:

— statt: „1520"

— muß es heißen: „1520 00 00"

Spalte 2, laufende Nummer 58.0810:

— statt: „1602 90 99"

— muß es heißen: „1602 90 41
1602 90 98"

Fußnote (1):

— statt: „MOB"

— muß es heißen: „spezifischer Zusatzzoll"

C. **Änderungen des Anhangs der Verordnung (EWG) Nr. 3900/91**

Spalte 1:

— statt: „0807 10 10
0807 10 90"

— muß es heißen: „0807 11 00
0807 19 00"

„1519" sowie die Warenbezeichnung streichen

Spalte 1:

— statt: „1520"

— muß es heißen: „1520 00 00"

D. **Änderungen des Anhangs I der Verordnung (EWG) Nr. 3282/94**

In Spalte 2, laufende Nummer 52.0630:

— statt: „0602 99 30
0602 99 45
0602 99 49
0602 99 59
ex 0602 99 70
0602 99 91
ex 0602 99 99"

— muß es heißen: „0602 90 30
0602 90 45
0602 90 49
0602 90 59
ex 0602 90 70
0602 90 91
ex 0602 90 99"

Spalte 2, laufende Nummer 52.0640:

— statt: „ex 0602 99 70
ex 0602 99 99"

— muß es heißen: „ex 0602 90 70
ex 0602 90 99"

Spalte 2, laufende Nummer 52.1020:

— statt: „0804 40 10"

— muß es heißen: „0804 40 20
0804 40 95"

Spalte 3, laufende Nummer 52.3265:

— statt: „0810 90 10"

— muß es heißen: „0810 50 00"

Spalte 2, laufende Nummer ex-52.3410:

— statt: „ex 2009 80 73"

— muß es heißen: „2009 80 73"

Spalten 2 und 3, laufende Nummer ex-52.3410:

— statt: „ex 2009 80 71 Andere Säfte von Früchten und Gemüsen, zugesetzten Zucker enthaltend, ausgenommen aus Aprikosen und Pfirsichen"

— muß es heißen: „2009 80 71 Kirschsaft"